

Nr. 06/2024

02.06. - 30.06.2024

Pfarrbrief

Pfarreiengemeinschaft
Ergoldsbach – Bayerbach



Petrus und Paulus

Schlüssel, Schwert und Herz

Nach einem liturgisch ereignisreichen Monat Mai (Pfingsten, Dreifaltigkeitssonntag, Fronleichnam) wird der Juni symbolreich. Die Schlüssel sind das Kennzeichen des Petrus, das Schwert das Kennzeichen des Paulus. Beide Gegenstände weisen auf etwas hin, was nicht nur mit dem Leben der beiden Heiligen zusammenhängt, sondern auch für das Leben der Kirche bis heute von Bedeutung ist. Auch die Herz-Jesu-Verehrung ist mehr als ein „Rucksack“ der Tradition der Kirche, sie spricht Zentrales an.

Schlüssel des Petrus

Die Schlüssel erinnern zunächst an das, was Jesus dem Petrus verhiess: „Ich werde dir die Schlüssel des Himmelreiches geben.“ Von dorthin rührt auch die bekannte Vorstellung von Petrus als Pförtner am Himmelstor. Petrus aber ist nicht befugt, einfach nach dem Augenschein zu entscheiden, wer in den Himmel kommt und wer nicht. Vielmehr steht er in der Verantwortung, den Menschen „Aufschluss“ zu geben über das, was sie brauchen, um zur vollkommenen Gemeinschaft mit Gott, sprich: in den Himmel, zu gelangen. Je nachdem, wie sie ihn erleben mit seinen Worten und seinem Handeln, werden sie einen Zugang finden oder sich abwenden.

Mensch mit Schwächen

Im Neuen Testament wird uns Petrus als ein Mann mit so manchen Schwächen geschildert. Umso verwunderlicher, dass gerade ihm eine so hohe Verantwortung übergeben wird: „Was du auf Erden binden wirst, wird auch im Himmel gebunden sein. Was du auf Erden lösen wirst, wird auch im Himmel gelöst sein.“ Jesus nimmt offensichtlich menschliche Schwächen und Versagen in Kauf. Gerade als ein Mensch mit Schwächen, als einer, der ab und zu „versagt“, kann Petrus anderen einen Zugang eröffnen zum Himmelreich. Entscheidend wird sein, dass er ehrlich mit seinen Unzulänglichkeiten umgeht.

Schwert des Paulus

Das Schwert erinnert daran, dass Paulus mit dem Schwert hingerichtet wurde. Etliche Jahre war Paulus unterwegs, um möglichst vielen Menschen die Botschaft von Jesus Christus zu verkünden. Er hat dabei eine ganze Menge an Konflikten, an Ablehnung und roher Gewalt in Kauf genommen. Aber ihm war kein Preis zu hoch, um das zu erfüllen, was er nach seinem Bekehrungserlebnis als seine Berufung erkannt hatte. Einem Menschen wie Paulus nimmt man ab, dass er wirklich voll und ganz hinter dem steht, was er predigt.



Das Schwert, an dem Paulus zu erkennen ist, mag auch hinweisen auf dessen unbequeme und kämpferische Natur, die keine billigen oder faulen Kompromisse duldet, die auf Kosten der Wahrheit gehen.

Männer und Frauen

Die Liturgie kennt das Hochfest der Apostelfürsten im Juni. Auch das Hochfest des Herzens Jesu, das am 3. Freitag nach Pfingsten begangen wird, fällt in der Regel in den Monat Juni. Symbolreich geht es also zu, übrigens neben der Erinnerung an große Gestalten wie Johannes den Täufer (24. Juni), Barnabas (11. Juni) oder Bonifatius (5. Juni).

Herz, Schwert, Schlüssel – Symbole, die uns Fragen vor Augen führen: Welche Erlebnisse oder Menschen haben unser Herz berührt und uns zum Glauben geführt? Was ist für uns „aufschluss-reich“ gewesen hinsichtlich des Glaubens? Wodurch wird an uns deutlich, dass wir zu unserem Glauben stehen, wir, die unter ganz anderen Voraussetzungen leben als die ersten Apostel? Die frühere Herz-Jesu-Verehrung ist uns nicht selten fremd geworden, obwohl die Hoch-Zeit dieser Frömmigkeitsform nicht 2000 Jahre, sondern rund 200 Jahre her ist.

Bei all der „Männerlastigkeit“ der genannten liturgischen Tage – auch dieser Umstand ein auf uns gekommenes Element der Liturgiegeschichte – tut es heute umso mehr Not, auch das Weibliche zu entdecken. Nicht verkitscht in einer Herz-Romantik oder allein auf Maria, die Mutter Jesu bezogen, sondern mit den gleichen Fragestellungen: Sind nicht oft Frauen in unserem Glaubensleben diejenigen gewesen, die uns „Welten erschlossen“, die uns zu Jesus Christus und seiner Kirche führten? Sind es nicht die Frauen gewesen, die erste Zeuginnen der Auferstehung Jesu waren und über die Jahrhunderte hinweg in allen Teilen der Erde für ihren Glauben an den Sohn Gottes einstanden, dafür Misshandlungen, Gewalt bis hin zum Tod erfuhren?

Unsere Kirche braucht auch heute noch überzeugte und überzeugende Menschen wie Petrus und Paulus und all die heiligen Frauen und Männer der Geschichte. Es werden immer Menschen mit Fehlern und Schwächen sein, aber eben auch Männer und Frauen, die sich von Gott rufen lassen und die das, was sie erfahren haben, weitersagen und vorleben. Menschen, die sich im Herzen ansprechen lassen und den Herzschlag Jesu suchen. Menschen von heute, die Gottesdienst feiern und Gottesdienst leben.

Bernd Kasper/Robert Paulus in Liturgie konkret 6/2024

Bild: Hans Heindl In: Pfarrbriefservice.de



BIERZELTGOTTESDIENST

MIT DER STATTKAPELLE NEUFAHRN

ZELEBRANT UND PREDIGER: BGR PFARRER STEFAN ANZINGER



02.06.2024 | 10:00 UHR

VOLKSFESTPLATZ ERGOLDSBACH




Wir feiern Gottesdienst

So, 02.06. 9. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Bayerbach 8.30 **Messfeier**
Anna Wagner mit Kinder f. Ehemann und Vater / MG: Fam. Rieder f. Johann und Renate Bauer

Wir gedenken der Verstorbenen der 22. Woche der letzten 10 Jahre (2014-2024):
2019: Gerda Fraunhofer; 2020: Helene Ostermeier.

Ergoldsbach 10.00 **Messfeier** im Festzelt (Pfarrgottesdienst) 
Festzelt
musikalische Gestaltung: Stadtkapelle Neufahrn
MG: Fam. Beck f. Angehörige; Josef Weinzierl f. Ehefrau u. Mutter / Else Schubert f. bds . Eltern u. Großeltern



Wir gedenken der Verstorbenen der 22. Woche der letzten 10 Jahre (2014-2024):
2016: Alfons Veitl, Katharina Zierer; 2017: Therese Steiner; 2018: Emma Dersch; 2019: Cäcilia Wittmann; 2023: Josef Winkler

Greilsberg 18.00 **Messfeier entfällt!!!**



Mo, 03.06. Hl. Karl Lwanga und Gefährten, Märtyrer

Keine Messfeier

Di, 04.06. Dienstag der 9. Woche im Jahreskreis

Martinshaun 19.00 **Messfeier**
Stöckl Johann f. Bruder Andreas u. Schwester Maria / MG: Maria Kammermeier f. bds. Eltern u. Verwandtschaft

Mi, 05.06. HL. BONIFATIUS

Ergoldsbach 19.00 **Messfeier**
Ortscharitasverein Ergoldsbach für Gertrud Fohringer, Helga Gora und Joachim Weiß, MG: Allerseelenbruderschaft f. lebende u. verst. Mitglieder / Margreiter Walburga f. Ehemann, Vater u. Verwandtschaft / Fam. Heinz Summer f. bds. verst. Eltern u. Schwester Adelheid

Do, 06.06. Donnerstag der 9. Woche im Jahreskreis

Hl. Norbert von Xanten

Kläham 19.00 **Messfeier**
Ingrid Blendl f. Ehemann, Franz-Xaver u. Maria Holzmann / MG: Beate u. Monika Barth f. Manfred Heitzer




Fr, 07.06. HEILIGSTES HERZ JESU

Bayerbach 19.00 **Messfeier**
Karolina Gumplinger f. Eleonore Etzstaller u. Marianne Eichmeier / MG: Hilde Eisgruber f. Rainer Limmer / Fam. Meindl, Hölskofen u. Manuel Bischof

Sa, 08.06. Unbeflecktes Herz Mariä

- Ergoldsbach 11.00 **Feier der Taufe** von Leonie Kern und Ella Surau
- Langenhettenbach 17.30 **Messfeier**
Löb Josef f. Ehefrau, bds. Eltern u. Geschwister / MG: Agnes Bosl f. Eltern u. Schwiegereltern / Fam. Reindl f. Anton Reindl u. verst. Angehörige
- Ergoldsbach 18.30 **Feier der Versöhnung** (Beichtgelegenheit)
- Ergoldsbach 19.00 **Messfeier** am Vorabend
Heidi u. Andrea Haslinger f. Eltern / MG: Helmut Abeltshauser f. Großeltern / Fam. Elfriede Angerer f. Maria u. Leonhard Vilser u. Verwandte / Erna Eichmeier f. verst. Tanten

So, 09.06. 10. SONNTAG IM JAHRESKREIS

- Bayerbach 8.30 **Messfeier zum Herz-Jesu-Bruderschaftsfest mit Ministrantenaufnahmefeier** 
Musikalische Mitgestaltung: Chorensemble Bayerbach
Herz-Jesu-Bruderschaft f. verst. Mitglieder / MG: Franz Gahr f. Onkel, Tanten u. Cousinen
Wir gedenken der Verstorbenen der 23. Woche der letzten 10 Jahre (2014-2024):
2014: Maria Anetsberger, 2022: Anton Buczek
- 
- Ergoldsbach 10.00 **Messfeier** (Pfarrgottesdienst)
MG: Gertraud Griesbeck z. Ehren u. Dank der Gottesmutter / Franz Schwertl f. Eltern u. Schwester / Hilde Eisgruber f. verst. Josef u. Pepie Kraus, Tante Resi u. Onkel Sepp / Anneliese Uttendorfer f. Eltern u. Geschwister
Wir gedenken der Verstorbenen der 23. Woche der letzten 10 Jahre (2014-2024):
2014: Josef Summer, Anton Reindl, 2016: Friedl Meilhammer, 2017: Otto Hadersbeck, 2019: Bernd Knaus, Ludwig Luginger, 2020: Werner Lohhuber, 2021: Anita Petke, 2022: Gerhard Thiel, Marianne Hirthammer, 2023: Wilhelm Kraus.
- Ergoldsbach 10.00 **Wort-Gottes-Feier für Kinder von 3-8 Jahren** 
Pfarrsaal

Mo, 10.06. Montag der 10. Woche im Jahreskreis

Keine Messfeier

Di, 11.06. Hl. Barnabas, Apostel

- Iffelkofen 19.00 **Messfeier**
Rosa u. Elisabeth Kindsmüller f. Ehemann u. Vater Franz Xaver

Mi, 12.06. Mittwoch der 10. Woche im Jahreskreis

- Greilsberg 19.00 **Messfeier**
Fam. Josef Butz für alle Verstorbene Greilsberger

Do, 13.06. Hl. Antonius von Padua

- Gerabach 19.00 **Messfeier**
Franz Neulinger f. Eltern / MG: Fam. Elisabeth Aufleger f. Onkel Franz Goderbauer

Fr, 14.06. Freitag der 10. Woche im Jahreskreis

Bayerbach **19.00 Messfeier**
Fam. Angela Eichmeier f. Ehemann, Schwager u. Schwägerin / MG: Patriotenverein Hölskofen f. Markus Daffner, Ludwig Rieder u. verst. Mitglieder / Fam. Schuller f. verst. Schwester, Eltern, Schwieger- u. Großeltern

Sa, 15.06. Samstag der 10. Woche im Jahreskreis

Hl. Vitus, Marien-Samstag

Ergoldsbach **11.00 Feier der Taufe** von Iris Bergmann und Rosa Tomaszewski

Oberergoldsbach **12.30 Feier der Trauung** von Verena Benkel und Matthias Schwimmbeck

Greilsberg **14.00 Feier der Trauung** von Sandra Kuchler und Josef Amann

Iffelkofen **17.30 Messfeier**
Lina Rohrmeier f. Hedwig Abeltshauer / Zellner Lydia f. Christine Faltermeier

Ergoldsbach **18.30 Feier der Versöhnung** (Beichtgelegenheit)

Ergoldsbach **19.00 Messfeier** am Vorabend
Hildegard Blank f. Ehemann Gunter u. Eltern Hildegard u. Ludwig Rammelsberger / MG: Marianne Wittmann f. Schwager Johann Wittmann / Helmut Abeltshauer m. Kinder f. Ehefrau u. Mutter Magdalena / Quartalsmessen in den Anliegen früherer Messstiftungen



So, 16.06. 11. SONNTAG IM JAHRESKREIS Eine-Welt-Verkauf in Ergoldsbach

Bayerbach **8.30 Messfeier**
Fam. Michael Bergmüller f. Großeltern Otto u. Maria Bergmüller / MG: Fam. Martin Beck f. Mutter u. Schwiegermutter

Wir gedenken der Verstorbenen der 24. Woche der letzten 10 Jahre (2014-2024):
2016: Wilhelm Gutmann, 2021: Maria Biermeier

Ergoldsbach **10.00 Messfeier** (Pfarrgottesdienst)
Fam. Franz Janouschek f. Hilde u. Josef Janner / MG: Alfons u. Wilfriede Simbürger f. bds. Eltern u. Geschwister / Rötzer Maschinenbau f. Ludwig Schneider



Wir gedenken der Verstorbenen der 24. Woche der letzten 10 Jahre (2014-2024):
2014: Anna Wagner, Hildegard Rammelsberger, Maria Krieger, 2015: Alfons Meilhammer, 2016: Johann Reindl, Magdalena Weiß, 2017: Herbert Winkler, 2018: Richard Kammermeier, 2021: Josef Eich, 2022: Margareta Weiherer, Renate Spielbauer, 2023: Irma Sedlatschek.

Neufahrn **14.30 Messfeier** zum Abschluss des Ehevorbereitungstages

Kläham **18.00 Messfeier**
Rita u. Eddie Shelton f. Maria Kolbeck, Josef Zellmeier u. Karl-Heinz Böhm, MG: Andreas Erben f. Ehepaar Beck

Mo, 17.06. Montag der 11. Woche im Jahreskreis

Langenhettenbach 19.00 **Messfeier**
Filialkirche Langenhettenbach f. Diakon Christian Falter u. Helene Kaschny / Wimmer Maria f. Langenhettenbach

Di, 18.06. Dienstag der 11. Woche im Jahreskreis

Keine Messfeier

Mi, 19.06. Mittwoch der 11. Woche im Jahreskreis

Hl. Romuald

Unterdörnbach 19.00 **Messfeier**
Fam. Bergmann mit Verwandtschaft f. Sohn Franz

Do, 20.06. Donnerstag der 11. Woche im Jahreskreis

Oberergoldsbach 19.00 **Messfeier**
Fam. Eigner f. Ehemann u. Vater Anton Eigner / MG: Martin Simbürger f. verst. Eltern / Fam. Anna Wimmer f. Schwester Leni, Sebastian Pommer u. Angelika Hanusch

Fr, 21.06. Hl. Aloisius Gonzaga

Siegensdorf 18.00 **Aloisiusandacht** am Aloisiusmarterl

Bayerbach 19.00 **Messfeier**
Elfriede u. Rita f. Vater Hermann Rieder z. 40. Stbtg./ MG: Fam. Elfriede Karnasch f. Ehemann u. Vater z. Stbtg. / Franziska Rieder f. Ehemann u. bds. Angehörige

Sa, 22.06. Samstag der 11. Woche im Jahreskreis

Hl. Paulinus, Hl. John Fisher, hl. Thomas Morus, Marien-Samstag

Ergoldsbach 11.00 **Feier der Taufe** von Jakob Valta

Bayerbach 11.00 **Feier der Taufe** von Sophia Reichert

Oberergoldsbach 17.30 **Messfeier**
Fam. Anna Wimmer f. Ehemann u. Vater Alois Wimmer z. Sterbetag Kinder und Enkel f. Maria Münsterer

Ergoldsbach 18.30 **Feier der Versöhnung** (Beichtgelegenheit)

Ergoldsbach 19.00 **Messfeier** am Vorabend
Beate Lohr u. Constanze Günther f. Großtante Emilie Biglmeier / MG: Ilse Hierl f. Ehemann Franz z. Sterbetag / Quartalsmesse f. BGR Bartholomäus Simbürger

So, 23.06. 12. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Bayerbach 8.30 **Messfeier**
Fam. Rosemarie Kronawitter f. Tante Elsa u. Onkel Reinhard Huber / MG: Centa Scharfenberg f. Msgr. Bernhard Schömann / Alfred Guggenberger f. Mutter Johanna z. Sterbetag

Wir gedenken der Verstorbenen der 25. Woche der letzten 10 Jahre (2014-2024):

2014: Johanna Guggenberger, 2017: Anna Okerst, 2021: Margarete Fraunhofer, 2022: Werner Karnasch.

Ergoldsbach **10.00** **Messfeier** (Pfarrgottesdienst)
MG: Fam. Weiß f. Bernhard Weiß / Helga Mirlach f. verst. Eltern u. Patin / Allerseelenbruderschaft f. lebende u. verst. Mitglieder

Wir gedenken der Verstorbenen der 25. Woche der letzten 10 Jahre (2014-2024):
2016: Bernhard Weiß, 2017: Bernhard Steimer, 2019: Anna Maria Pöschl, 2020: Magdalena Leitermann, 2023: Alois Wimmer.

Greilsberg **18.00** **OPEN-AIR-GOTTESDIENST mit Picknick**
Josef u. Berta Bindhammer f. Tochter Michaela / MG: Maria Beham f. Schwiegereltern

Ihr MÜSST AN DIE
FRISCHE LUFT

Mo, 24.06. GEBURT DES HL. JOHANNES DES TÄUFERS

Dürrenhettenbach **19.00** **Messfeier**
Fam. Schröttinger f. Hermine Lederer / MG: Erwin u. Anita Bindhammer f. Eltern Kreszenz u. Adalbert Bindhammer

Di, 25.06. Dienstag der 12. Woche im Jahreskreis

Martinshaun **19.00** **Messfeier**
Anneliese Marganus f. Ehemann, Eltern u. Geschwister / MG: Geschwister Heindl f. Eltern, Geschwister u. Angehörige

Mi, 26.06. Mittwoch der 12. Woche im Jahreskreis

Hl. Josefmaria Escrivá de Balaguer

Ergoldsbach **19.00** **Messfeier**
Elfriede Knott f. Ehemann Alfons Knott / MG: Christa Meier f. Eltern u. Großeltern / Arme Seelenbruderschaft f. Lorenz Stempfhuber

Do, 27.06. Donnerstag der 12. Woche im Jahreskreis

Hl. Hemma von Gurk, Hl. Cyrill von Alexandrien

Kläham **19.00** **Messfeier**
I. Dinnebier f. Nachbarin Sieglinde Seisenberger / MG: Geschw. Bürgel f. Franz u. Therese Bürgel, Gerda Bürgel u. Gerd Schinner

Fr, 28.06. Hl. Irenäus

Kläham **18.00** **Abendlob mit Totengedenken** anl. des 150-jährigen Gründungsfest der Freiwilligen Feuerwehr Kläham

Bayerbach **19.00** **Messfeier**
Elisabeth Mittermeier f. Ehemann u. Schwiegereltern / MG: Marianne Zanon f. Ehemann Luis u. Bruder Heribert Betz / Rosenkranzbruderschaft Mausham f. verst. Mitglieder

Sa, 29.06. HL. PETRUS UND HL. PAULUS

Ergoldsbach **11.00** **Feier der Taufe** von Patrick Putz und **Feier der Trauung** von Irina Dandes und Claus Putz

Langenhettenbach **17.30** **Messfeier** zum **Patrozinium St. Peter**
Oldtimerfreunde Rottersdorf f. Helmuth Radlmeier / MG: Fam. Josef Stadler f. Eltern u. Verwandte

Ergoldsbach **18.30** **Feier der Versöhnung** (Beichtgelegenheit)

Ergoldsbach **19.00** **Messfeier** am Vorabend zum **Patrozinium St. Peter und Paul**
Hildegard Laske m. Kinder f. Ehemann, Vater u. Opa Horst Laske / Jakob Luginger f. Christa u. Johann Luginger / Helmut Abeltshauser f. Großeltern

So, 30.06. 13. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Bayerbach **8.30** **Messfeier**
Marianne Kiendl f. Schwiegereltern, der Mutter Berta Kleiner z. Stbtg. u. Onkel Ewald / MG: Gerlinde Gahr für Vater

Wir gedenken der Verstorbenen der 26. Woche der letzten 10 Jahre (2014-2024):
2014: Berta Kleiner, 2017: Wenzel Rauch, 2019: Johann Staudacher, 2022: Johann Müller

Ergoldsbach **10.00** **Messfeier** (Pfarrgottesdienst)
MG: Gerda Riedl m. Kindern f. Ehemann, Vater u. Opa Ludwig Riedl / Josef Lugauer f. Eltern u. Großeltern

Wir gedenken der Verstorbenen der 26. Woche der letzten 10 Jahre (2014-2024):
2014: Katharina Sedlmeier, 2016: Josef Kammermeier, 2017: Otto Meier, 2018: Joseph Neumeier, Ewald Krejci, 2019: Maria Zellmeier, 2020: Christine Faltermeier, 2021: Johann Kammermeier, Cäcilia Wimmer, 2022: Kreszenz Meier, 2023: Ludwig Riedl, Gottfried Beck, Marianne Veitl.

Kläham **10.00** **FESTGOTTESDIENST**
auf dem Kirchplatz
zum 150jährigen Gründungsfest
der FFW Kläham
mit Segnung der restaurierten Fahne und Bänderübergabe
Musikalische Gestaltung: Chor MOSAIK



Ewig-Licht-Spenden in der Pfarrei Bayerbach und Expositur Greilsberg:

09.06. Bayerbach: Hilde Eisgruber

09.06. Greilsberg: Fam. Josef Butz

16.06. Bayerbach: Johann Hecker

23.06. Bayerbach: Elfriede Karnasch

23.06. Greilsberg: Josef u. Berta Bindhammer

30.06. Bayerbach: Marianne Zanon

Betend dem hl. Wolfgang verbunden

Auf Wolfgangsspuren von Greilsberg nach Gerabach

„Auf Wolfgangsspuren durch das Bistum“. Zur zweiten der vierzehn vorgesehenen Pilgerstätten im Wolfgangsjahr führte der Weg nach Gerabach. Die kleine St. Wolfgang Filialkirche in der Pfarrei Bayerbach, Landkreis Landshut, verfügt über eine einzigartige Holzkassettendecke. Daraus wurde das Bildnis des Heiligen Wolfgang in das Begleitheft für die Pilgerwege aufgenommen.

Zur Statio erwartete Bischöflich Geistlicher Rat Stefan Anzinger mit Kaplan Henrik Preuß, Pfarrvikar P. Anumon Va und zahlreiche Gläubige Bischof Rudolf Voderholzer zunächst in der Expositurkirche St. Nikolaus in Greilsberg. „Ein wirklich schönes Gotteshaus“, meinte Bischof Rudolf bewundernd, betrachtete die im Inneren sehr gepflegte Kirche und entdeckte schon hier einen heiligen Wolfgang. Das Mesnerehepaar Josef und Angelika Reif und die acht Greilsberger Ministranten empfangen den Bischof mit einem heiteren selbstgeschriebenen Sketch über die Ankündigung des Bischofsbesuchs. Amüsiert dankte der so Gewürdigte und freute sich über den herzlichen Willkommensgruß. Bischof Rudolf sagte, nicht alle Bistumsangehörigen hätten zum Wolfgangsjubiläumjahr letzte Woche an der Wallfahrt nach St. Wolfgang in Österreich teilnehmen können. Deshalb wurde versucht, den großen Wolfgangsweg in kleine Etappen aufzuteilen und die im ganzen Bistum verteilten Wolfgangskirchen als Ziel zu nehmen. Er dankte für das Angebot von Gerabach und verriet „ich bin schon sehr neugierig, was ich wieder alles entdecke, das Bistum ist so riesengroß und es wird noch dauern, bis ich alle Kirchen gesehen habe“. Die gesamte Wallfahrt sei vom Seelsorgeamt Regensburg sehr gut vorbereitet mit Stationen aus dem Leben des Diözesanpatrons, so Bischof Rudolf. Nach einem kurzen Eröffnungsgebet ging es von der Kirche aus dem historischen Pilgerweg entlang über Penk nach Gerabach.

Meditative Betrachtung

Halt gemacht wurde auf dem gut vier Kilometer langen Weg bei einem steinernen Kreuz, einer kleinen Hofkapelle, vor mächtigen Bäumen und inmitten blühender Flure. Viele stille Impulse ergaben sich für die Pilger auf dem Weg durch die Lebensbetrachtungen und die Wolfgangslitanei. Bischof Rudolf betete mit den über 100 Pilgern, ließ sich von den Anliegen der Menschen erzählen und bestieg mit ihnen den Berg zur St. Wolfgangskirche, in der viele Gerabacher auf ihn warteten. In der ältesten Wolfgangswallfahrtskirche der Diözese (außerhalb von Regensburg) ist der Heilige auf vielfache Weise dargestellt. Neben dem Hochaltarblatt, wertvollen Wolfgangfiguren und einer Reliquie in der Strahlenmonstranz, erzählt die Malerei an der dunklen Holzdecke in 13 Szenen aus dem Leben des Bistumspatrons. „Ich bin ganz überwältigt von dieser wunderschönen ehrwürdigen Kirche. Es ist wirklich Zeit geworden, dass ich hier vorbeikomme. Das Wolfgangsjahr ist eine gute Gelegenheit und ich hoffe, Sie wissen, was Sie da für einen Schatz haben“, sagte Bischof Rudolf begeistert.

Hackl und Kirche, Attribute des Heiligen

Mit der wertvollen Wolfgangssreliquie aus Matting ging Bischof Rudolf zu den Kindern und erklärte ihnen die Attribute des Heiligen: Hackl und Kirchengebäude. Weiter erzählte er, was es mit dem Hacklwurf auf sich hat und wie Wolfgang eine himmlische Weisung für den Ort zum Bau der Kirche am Wolfgangsee bekam. Dabei bemerkte der Bischof, die Kirche sei nicht nur ein Gebäude aus Ziegelsteinen, sondern eine lebendige Gemeinde und das Hackl habe die sinnbildliche Bedeutung für die vielen pastoralen Initiativen, mit denen der Heilige die geistliche Kirche erbaute. Auch ihm sei er für sein Amt ein großes Vorbild. „Stolz bin ich und froh, dass die Kirche heute so voll ist. Wir schauen auf den Heiligen Wolfgang, der uns zur Mitte führt und zeigt, worauf es wirklich ankommt“. Nach dem Schlusslied „Wohl denen die da wandeln“ und dem gemeinsamen Segen lud Bischof Voderholzer zum Einzelsegen mit der Wolfgangssreliquie ein. Lange nahm sich Diözesanbischof im Anschluss im Gasthaus Pritscher Zeit, bei einer gemütlichen Brotzeit mit den Pfarrangehörigen zu reden.

Fotos: Doris Brückl





**Mit Bischof Rudolf
auf Wolfgangspuren
von Greilsberg nach Gerabach**



EINLADUNG

zur 36. Aloisius-Andacht am Marterl in Siegensdorf

durch Herrn Pfarrer Stefan Anzinger

**am Freitag, den 21. Juni 2024
um 18:00 Uhr**



17:45 Uhr Treffpunkt im Hof von Landwirt Alois Zellner

anschließend Prozession zum Marterl

Nach der Andacht treffen wir uns zum gemütlichen Beisammensein
im Schützenhaus der
Jennerweinschützen Siegensdorf

Ich würde mich sehr freuen, wenn ich Sie bei dieser Andacht wieder möglichst zahlreich begrüßen könnte.

In unserer hektischen Zeit sollten wir uns an die guten Einrichtungen von früher erinnern, dazu gehört auch der Aloisius-Tag!

Alois Penzenstadler



Herz-Jesu-Bruderschaft

Sonntag, 09.06.2024, 8.30 Uhr
Pfarrkirche Bayerbach
Herz-Jesu-Bruderschaftsfest



Am Sonntag, 09.06 feiern wir um 8.30 Uhr das Herz-Jesu-Bruderschaftsfest mit einem feierlichen Gottesdienst. Die Mitglieder der Herz-Jesu Bruderschaft sind eingeladen mitzufeiern und ihre Mitgliedschaft zu erneuern, in dem sie den **Mitgliederbeitrag von 2,50€** in einem Umschlag mit Namensangabe jedes Mitgliedes beim Gottesdienst einwerfen oder bei Frau Rieder abgeben.

Wichtiger aber ist als Bruderschaftsmitglied durch ihr Gebet und die regelmäßige Mitfeier der Eucharistie und den Empfang der Sakramente Vorbild im Glauben zu sein und so zum Segen für die Pfarrei und für sich selbst zu werden.

Seniorenkreis

Dienstag, 11.06.2024, 14.00 Uhr
Pfarrheim Ergoldsbach

Am Dienstag 11.06.2024 sind alle Senioren der Pfarrei um 14.00 Uhr ins Pfarrheim eingeladen zum Seniorennachmittag.

Kirchgeld 2024



Die Kirchenverwaltung Ergoldsbach bittet alle Mitglieder der Kirchengemeinde Ergoldsbach darum das Kirchgeld zu entrichten. Das Kirchgeld ist ein wichtiger Beitrag zum Unterhalt der Kirchengemeinde und zur Erhaltung der Bauwerke in der Kirchengemeinde. Zur Zahlung des Kirchgeldes sind alle Mitglieder der Kirchengemeinde verpflichtet, die über 18 Jahre alt sind und ein eigenes Einkommen haben. Das Kirchgeld beträgt 2,50 Euro. **Dem nächsten Pfarrbrief liegt ein Spendenkuvert bei**, das sie im Pfarrbüro abgeben oder an einem Sonntag ins Kollektenkörbchen legen können. Das Kirchgeld kann auch bargeldlos auf eines der Konten der Kirchenstiftung überwiesen werden.

**Bankverbindungen: Volksbank Ergoldsbach,
IBAN: DE83 7429 0000 0004 1042 77
od. Sparkasse Ergoldsbach
IBAN: DE21 7435 0000 0005 5767 59.**



**GRÜNDUNGSFEST
150 JAHRE FFW KLÄHAM
28.-30 JUNI 2024**

*Gott zur Ehr,
dem Nächsten
zur Wehr!*



Abschied und Neubeginn

Nach drei Jahren guter und treuer seelsorglicher Arbeit in unserer Pfarreiengemeinschaft Ergoldsbach-Bayerbach wird Kaplan **Henrik Preuß** ab 1. September 2024 seine zweite Kaplansstelle in Regensburg, Herz Marien antreten. Für die gemeinsame Zeit und Arbeit sagen wir ihm ein herzliches Vergelt's Gott.

Von der Diözese haben wir erfahren, dass die Kaplansstelle wieder neu besetzt wird. So freuen wir uns auf Kaplan **Ramon Rodriguez** und wir heißen ihn schon jetzt herzlich in unserer Pfarreiengemeinschaft willkommen und wünschen ihm für seine Aufgaben Gottes reichen Segen sowie Freude und Zuversicht.

Grußwort

Liebe Pfarrfamilie von Ergoldsbach-Bayerbach,

mit großer Freude habe ich erfahren, dass ich ab September ihr neuer Kaplan sein darf! Anders als mein Name vielleicht vermuten lässt, bin ich selbst ein „echter Bayer“ und komme aus Hirschau bei Amberg. Nach dem Studium der Theologie in Regensburg und Innsbruck und drei Jahren als Kaplan in der nördlichen Oberpfalz freue ich mich nun sehr, auch im Süden unseres Bistum wirken und für sie das Leben Ihrer Pfarreien mittragen zu dürfen.

Der Dienst am Menschen von der Geburt bis zum Tod ist mir ein Herzensanliegen. Denn in unserer schnelllebigen Zeit kommen auf alle, die Kirche als Ganzes und die Menschen im Einzelnen, beständig neue Herausforderungen zu. Diese Herausforderungen und Lebenssituationen gemeinsam aus dem Glauben heraus mutig anzunehmen und zu gestalten betrachte ich als eine wichtige, fordernde aber auch schöne Aufgabe. So freue ich mich auf die kommende Zeit und vor allem auf viele Begegnungen mit Ihnen allen.

Ihr
Kaplan
Ramon Rodriguez



Kirchenchor der Pfarrkirche St. Peter und Paul

Gelungener Premiere des neuen Kirchenchors Ergoldsbach

Am Vorabend des Pfingstfestes gestaltete der Kirchenchor der Pfarrkirche Ergoldsbach die Messfeier. Chorleiterin Anna Doering hatte das Kyrie, das Sanctus und das Benedictus aus der Messe Brève von Charles Gounod mit singfreudigen Männern und Frauen einstudiert.

Zusammen mit ihrem Mann, Kirchenmusiker Vinzenz Doering an der Orgel, der mit flotten Klängen auch den Volksgesang unterstützte, lauschten viele Gläubige abwechslungsreicher, harmonisch zusammengespielter Kirchenmusik gepaart mit viel Gefühl. Der gemischte Chor gab zudem „A Clear Benediction“ von John Rutter und „If Ye Love me“ von Malcolm Archer zum Besten und erntete am Ende des Gottesdienstes dafür verdienten reichlichen Applaus.

BGR Pfarrer Stefan Anzinger freute sich sehr über den gelungenen Start und einer weiteren musikalischen Bereicherung der „*musica sacra*“ in Ergoldsbach und bedankte sich bei allen Mitwirkenden. Er sagte, dies sei heute passend zu Pfingsten ein „Fest des Neuanfangs“ und entließ die Gläubigen mit guten Pfingstwünschen in den Alltag.

Text und Foto: Doris Brückl





So erreichen sie uns:

Seelsorger

Dekan Stefan Anzinger
Tel. (08771) 1240
stefan.anzinger@ergoldsbach.net

Kaplan Henrik Preuß
Tel. (08771) 2536
henrik.preuss@ergoldsbach.net

Pfarrvikar P. Anumon Va
Tel. (08771) 1240

Katholisches Pfarramt

Katholisches Pfarramt St. Peter und Paul
Hauptstraße 15 · 84061 Ergoldsbach
Tel. (08771) 1240 · Fax (08771) 3609
kath.pfarramt@ergoldsbach.net

www.pfarrei.ergoldsbach.net

Herausgeber: Katholisches Pfarramt St. Peter u. Paul
Verantwortlich: Sachausschuss Öffentlichkeitsarbeit des PGR
Dekan Stefan Anzinger
Redaktion: Stefan Anzinger, Kathrin Krammer,
Bettina Korber,
Anschrift: Katholisches Pfarramt St. Peter u. Paul
Hauptstr. 15, 84061 Ergoldsbach
Tel. (08771) 1240 · Fax (08771) 3609
kath.pfarramt@ergoldsbach.net
www.pfarrei.ergoldsbach.net
Druck: Druckservice Klanikow Bayerbach
Auflage: 1.300



Redaktionsschluss:

für den Pfarrbrief 07/2024: **17.06.2024**. Später eingehende Termine und Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden. Dies gilt auch für Messintentionen.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Montag-Freitag 8.30-11.30 u. Dienstag 16.30-17.30, Mittwoch geschlossen

Deike



© Dirk Pietrzak/DEIKE

Finde die zehn Fehler

Deike



Lösung: Glocke, Ehrad, Laterne, Brett, Elster = GELBE KARTE

Foul! Setze die abgebildeten Begriffe in die richtige Zelle und du erfährst in den Spalten mit dem Pfeil, was Konrad aus der Tasche zieht.

Deike

Schreibe die abgebildeten Begriffe auf und ersetze die Buchstaben so, wie es darunter angegeben ist. Du erfährst dann, wohin der nächste Schuss trifft.

LÖSUNG: Torpfosten

TIM & LAURA www.WAGHUBINGER.de

Warum spielst du mit der Puppe?

Erst habe ich mit deiner Schleuder David und Goliath gespielt und zwei Fenster zerschossen. Aber wenn ich niedlich mit der Puppe spiele, wird man denken, du warst es.

Mach' dir nichts draus. König David mußte sich auch vor Saul verstecken.

Hatte David auch eine Schwester?

Pfarrfest

Sonntag, 07. Juli 2024
im Pfarrgarten

10:00 Uhr

FESTGOTTESDIENST

zum 30-jährigen Priesterjubiläum
von BGR Pfarrer Stefan Anzinger
mit der Statkapelle Neufahrn

AB 11:00 UHR PFARRFEST

mit Mittagessen

Musikalische Gestaltung:
Statkapelle Neufahrn

Kinderprogramm

Entenrennen

Losstand

...Musikalische Gestaltung ab 14.00 Uhr
Duo „Da Mei und da Sei“